

Maßnahmenblätter zur Beschreibung der Maßnahmen und Projekte

Bitte beschreiben Sie hier die einzelnen Maßnahmen, nach Möglichkeit mit folgenden Angaben. Eine Beispielsmaßnahme finden Sie nachfolgend zur Anschaulichkeit vorausgefüllt.

Angaben soweit verfügbar – wenn (noch) nicht alle Informationen vorliegen, können diese frei gelassen werden. Die Angaben mit * sind verpflichtend.

Projektname*: Genehmigungsfreie Gewässerentwicklungsmaßnahmen („Grabentaschen“) am Pflingstweidegraben in Hainchen

Handlungsfeld Klimaschutz*: trifft nicht zu (Auswahlfeld)
oder **Klimaanpassung*:** Naturschutz (Auswahlfeld)

Instrumententyp*: Investition / Einstellung von Mitarbeiter (Auswahlfeld)

Zeitplan*: kurz (0-18 Monate) (Auswahlfeld)

Maßnahmen-Status*: Maßnahme ist in Bearbeitung (Auswahlfeld)

Vorhabensbeschreibung*:

Der auf rund 200 m dauerhaft wasserführende Pflingstweidegraben soll naturnah aufgewertet werden. Hierzu werden ausgewählte Gehölze entfernt und am rechtsseitigen Ufer kleinere Aufweitungen und Abflachungen („Grabentaschen“) angelegt. Dadurch entstehen breitere Ufer- und Pufferbereiche, in denen Nährstoffe und Sedimente zurückgehalten werden. Stellenweise soll Wasser in die angrenzende Wiese austreten können, sodass Feuchtbereiche als Lebensraum für gewässerbegleitende Tier- und Pflanzenarten entstehen. Am östlichen Ende ist zusätzlich ein Sedimentfang vorgesehen. Die Maßnahme verbessert die Gewässerstruktur, erhöht die ökologische Funktionsfähigkeit und stärkt den lokalen Wasser- und Naturhaushalt.

Ort der Maßnahme*: Pflingstweidegraben (auch Schwarzlochgraben), Gemarkung Hainchen, Flur 10, Flurstück 68 sowie angrenzende Flurstücke 69, 70 und 72

Kosten (Schätzung, sofern bezifferbar)*: ca. 8.000,- bis 10.000,- €

Förderprogramm (falls zutreffend): -

Projektträger: Gemeinde Limeshain

Einsparpotenzial pro Jahr (monetär, sofern möglich, ggf. Schätzung): -

CO₂-Minderungspotenzial pro Jahr (sofern möglich, Schätzung)*: -

Projektverantwortlich: Bauamt der Gemeinde Limeshain, Am Zentrum 2, 63694 Limeshain

BearbeiterIn*: Martina Genge (Bauamtsleitung), martina.genge@limeshain.de

Beratung/Partner (sofern zutreffend): Untere Naturschutzbehörde sowie örtliche Naturschützer in Hainchen

Arbeitsschritte:

- Frühjahr 2026: Abstimmung der Maßnahme und der ökologischen Zielsetzung mit der Unteren Naturschutzbehörde
- Vor Beginn der Brut- und Setzzeit 2026: Entnahme ausgewählter Gehölze und kleinerer Bäume durch örtliche Naturschützer
- Mai/Sommer 2026: Konkretisierung der Ausführung, Kostenschätzung und Einholung bzw. Aktualisierung von Angeboten
- Sommer 2026: kommunale Beschlussfassung, Finanzierung und Vergabe der Arbeiten
- August/Herbst 2026: bauliche Umsetzung, Dokumentation und Erfassung der voraussichtlich rund 70.000 Ökopunkte

Finanzierung*: 100% eigenfinanziert, Erhalt von Ökopunkten

Priorität*: hoch (Auswahlfeld)

Beginn*: Frühjahr 2026

Dauer*: ca. 4-6 Monate

Fertigstellung*: Voraussichtlich Herbst 2026

Besondere Hinweise / Tipps:

Nach derzeitigem Abstimmungsstand handelt es sich um eine genehmigungsfreie Gewässerentwicklungsmaßnahme. Das abgetragene Erdmaterial von geschätzt maximal 350 m³ ist auf einem Acker einzubringen und nicht auf der Wiesenfläche vor Ort. Ein erhöhter regelmäßiger Pflegeaufwand wird nicht erwartet; der Sedimentfang ist voraussichtlich nur in Abständen von etwa 7-10 Jahren zu räumen.